

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Feuchtgebüsch etwa 1 km östlich des Militärobjektes Basepohl						X								0 4 0 7 - 4 4 2 - 4 0 1 3							
Standort /Geologie														Anschluß in TK							
Kleingewässer im Acker in der flach kuppigen Grundmoräne																					
Naturraum						Kuppiges Peenegebiet mit Mecklenburger Schweiz								Film-Nr.				Bild-Nr.			
3 1 0														Luftbild-Nr.				7 6 - 1 1 3 1			
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha				3 4 7 6			
Demmin						Kentzlin								Länge in m							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m							
05721														max. Breite in m							
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil															
geschützt nach §20 LNatG M-V						NLP FND NP FiB															
X						NSG LSG BR FFH-Geb.															
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat															
Hauptcod.						Nebencode										Überlagerungscode					
Code V W N																U G S					
% 1 0 0																					
Vegetationseinheiten																					
Grauweiden-Gebüsch																					
Habitats + Strukturen																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
In einem von Ackerflächen umgebenen und nur periodisch wasserführenden Kleingewässer ca. 3,5 km nördlich von Ivenack hat sich ein Grauweiden-Gebüsch entwickelt. Im zeitweilig überstauten, aber zum Kartierungszeitpunkt trocken liegenden Zentrum befindet sich ein kleiner Flutschwaden-Rasen. Der Wasserstand scheint stark zu schwanken, so daß auch das Gebüsch periodisch im Wasser steht. Ein Zeichen hierfür sind die an den Stämmen hoch ansitzenden Luftwurzeln. Unter dem Grauweiden-Gebüsch fehlt eine Krautschicht.																					
Den Außenrand nimmt ein breiter Brennessel-Staudensaum mit Calamagrostis epigeios ein. Außerdem steht am Rand eine hohe Silber-Weide.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora)									vielfältige Standortverhältnisse												
Vorkommen seltener / typischer Tierarten									historische Nutzungsformen												
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand									aktuelle Nutzung												
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft									Flächengröße / Länge												
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops									Umgebung relativ störungsarm												
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops									landschaftsprägender Charakter												
typische Zonierung von Biotoptypen									X Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion												
Struktur- und Habitatreichtum																					
Gefährdung																					
keine Gefährdung X																					
Empfehlung																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.																																											
				0 4 0 7 - 4 4 2 - 4 0 1 3																																																					
Substrat <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 30px;">k</td><td style="width: 30px;">g</td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td>Torf, wenig gestört</td></tr> <tr><td></td><td></td><td>Torf, degradiert</td></tr> <tr><td>k</td><td></td><td>Antorf</td></tr> <tr><td></td><td></td><td>Sand</td></tr> <tr><td></td><td></td><td>Kies / Steine</td></tr> <tr><td></td><td></td><td>Lehm</td></tr> <tr><td></td><td></td><td>Ton</td></tr> <tr><td></td><td></td><td>Halbkalk / Kalk</td></tr> <tr><td>k</td><td></td><td>Schlamm / Faulschlamm</td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td>gestörter Boden</td></tr> </table> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 30px;">k</td><td style="width: 30px;">g</td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td>dystroph</td></tr> <tr><td></td><td></td><td>oligotroph</td></tr> <tr><td></td><td></td><td>mesotroph</td></tr> <tr><td></td><td>g</td><td>eutroph</td></tr> <tr><td></td><td></td><td>poly- / hypertroph</td></tr> </table>				k	g				Torf, wenig gestört			Torf, degradiert	k		Antorf			Sand			Kies / Steine			Lehm			Ton			Halbkalk / Kalk	k		Schlamm / Faulschlamm						gestörter Boden	k	g				dystroph			oligotroph			mesotroph		g	eutroph			poly- / hypertroph
k	g																																																								
		Torf, wenig gestört																																																							
		Torf, degradiert																																																							
k		Antorf																																																							
		Sand																																																							
		Kies / Steine																																																							
		Lehm																																																							
		Ton																																																							
		Halbkalk / Kalk																																																							
k		Schlamm / Faulschlamm																																																							
		gestörter Boden																																																							
k	g																																																								
		dystroph																																																							
		oligotroph																																																							
		mesotroph																																																							
	g	eutroph																																																							
		poly- / hypertroph																																																							